



Ruhr-Universität Bochum

Seminar für Slavistik / Lotman-Institut
für russische Kulturstudien

Studiengang Slavische Philologie

Häufig gestellte Fragen

Stand: 17.10.2024

Inhaltsverzeichnis

VOR BEGINN DES STUDIUMS.....	3
WAS SOLLTE ICH SCHON VOR BEGINN DES STUDIUMS BEACHTEN?	3
WELCHE FREMDSPRACHEN MUSS ICH KÖNNEN, WENN ICH SLAVISCHE PHILOGIE STUDIEREN MÖCHTE?	3
KANN ICH MIR STUDIENLEISTUNGEN AUS EINEM ANDEREN FACH ODER EINER ANDEREN HOCHSCHULE FÜR DAS STUDIUM DER SLAVISCHEN PHILOGIE ANERKENNEN LASSEN?.....	4
<u>ORGANISATORISCHES.....</u>	<u>5</u>
AN WEN KANN ICH MICH MIT MEINEN FRAGEN WENDEN?	5
WIE STELLE ICH MEINEN STUNDENPLAN ZUSAMMEN?.....	6
WAS BEDEUTEN DIE ABKÜRZUNGEN „S.T.“ UND „C.T.“?.....	6
WAS BEDEUTET eCAMPUS UND WAS HABE ICH DAMIT ZU TUN?	6
MIT WELCHEN FRAGEN WENDE ICH MICH AN DIE STUDIENFACHBERATUNG?	7
WIE ERREICHE ICH MEINE DOZIERENDEN?	7
WAS MUSS ICH BEI DER ORGANISATION MEINES STUDIUMS BEACHTEN?	7
<u>„EIGENVERANTWORTUNG“</u>	<u>8</u>
SOLL ICH EIN TUTORIUM BESUCHEN?	8
WIE OFT DARF ICH IN LEHRVERANSTALTUNGEN FEHLEN?	8
<u>AUFBAU DES STUDIUMS.....</u>	<u>8</u>
WAS IST EIGENTLICH EIN MODUL?	8
WAS IST EIN PFLICHTMODUL?	8
WAS IST EIN WAHLPFLICHTMODUL?.....	9
WELCHE MODULE SIND PRÜFUNGSRELEVANT?	9
WAS IST EIN PROSEMINAR (PS)?	9
WAS IST EIN HAUPTSEMINAR (HS)?.....	10
WAS IST EIN TEILNAHMENACHWEIS (TN)?	10
WAS IST EIN LEISTUNGSNACHWEIS (LN)?	10
WAS IST EIN KREDITPUNKT (CREDIT POINT, CP)?.....	10
WAS IST EINE KOMPENSATIONSVERANSTALTUNG?	11
KÖNNEN VERANSTALTUNGEN AUS DEM OPTIONALBEREICH ALS KOMPENSATIONSVERANSTALTUNGEN ANERKANNT WERDEN? ..	11
IN WELCHER SPRACHE FINDEN DIE VERANSTALTUNGEN DER SLAVISCHEN PHILOGIE STATT?	11
<u>WEITERE TIPPS</u>	<u>12</u>
SOLLTE ICH SCHON IM B.A.-STUDIUM EIN PRAKTIKUM MACHEN?	12
KANN ICH SCHON IM B.A.-STUDIUM EINEN LÄNGEREN AUSLANDSAUFENTHALT MACHEN?	12
WOZU BRAUCHE ICH DIE MIR VON DER UNI ZUGETEILTE E-MAIL-ADRESSE?.....	13
<u>DIE B.A.-PRÜFUNG RÜCKT NÄHER...</u>	<u>13</u>
KANN ICH MEIN B.A.-STUDIUM SCHON VOR DEM 6. SEMESTER ABSCHLIEßEN?	13
WANN, WO UND WIE KANN ICH MICH ZUR MÜNDLICHEN PRÜFUNG ANMELDEN?	13
WIE SIEHT DIE B.A.-PRÜFUNG AUS?	14

Vor Beginn des Studiums

Was sollte ich schon vor Beginn des Studiums beachten?

Informieren Sie sich gut und gründlich! Die gesamte erste Semesterwoche ist vorlesungsfrei und dient als Orientierungsphase. Im Wintersemester findet in der ersten Semesterwoche eine zentrale Informationsveranstaltung statt, die Ihnen Gelegenheit gibt, die Lehrenden des Fachs kennen zu lernen und sich über den Studienverlauf zu informieren. Besuchen Sie unbedingt gleich zu Beginn Ihres Studiums die Studienberatung Ihrer beiden Fächer und des Optionalbereichs – bitte mit möglichst konkreten Fragen. Machen Sie sich zeitig mit Studienverlaufsplänen, Studienordnung (StO), Gemeinsamen Prüfungsordnung (GPO) und den Fachspezifischen Bestimmungen (FSB) vertraut, die den Ablauf und die Prüfungselemente Ihres Studiums regeln. Alle Unterlagen, auch aktuelle Hinweise, finden Sie auf der Institutshomepage www.slavistik.rub.de

Welche Fremdsprachen muss ich können, wenn ich Slavische Philologie studieren möchte?

Sie benötigen gute Kenntnisse des Englischen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) und einer weiteren modernen Fremdsprache (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens), die nicht Russisch (bei russistischem Schwerpunkt) bzw. Polnisch (bei polonistischem Schwerpunkt) sein darf. Wenn Sie zu Beginn des Studiums noch nicht über diese Kenntnisse verfügen, können Sie diese bis zur Anmeldung zur B.A.-Prüfung im Optionalbereich der RUB (2-3 Semesterkurse) oder in vergleichbaren externen Kursen nachzuholen. Die genauen Regelungen finden Sie auf der Seminarhomepage. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Den Nachweis über die Englischkenntnisse können Sie erbringen, indem Sie Ihr in Deutschland erworbenes Abiturzeugnis in der Studienberatung vorzeigen. Wenn Sie Ihr Abitur nicht in Deutschland gemacht haben und auch nicht über einen anderen expliziten Nachweis Ihrer Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 verfügen (z.B. ein Zertifikat), müssen Sie Ihre Kenntnisse nachweisen, indem Sie an einem Englischtest teilnehmen und diesen erfolgreich absolvieren oder einen Englischkurs auf dem Niveau B2 im Optionalbereich abschließen.

Der Englischtest wird einmal im Semester angeboten, die genauen Daten können Sie der Website des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts (Rubrik: Studieninfos > [Englishtest](#)) entnehmen.

Testinhalt: Der Test beinhaltet die Lektüre eines englischen Fachtextes (nach Wahl aus den Themenbereichen Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft) und die Beantwortung verschiedener Fragen zum Text auf Deutsch. Einige Zeilen des Textes müssen ins Deutsche übersetzt werden. Auf diese Weise überprüft der Test ausschließlich Ihre schriftlichen rezeptiven, keine produktiven Englischkenntnisse. Sie dürfen während des Tests ein- oder zweisprachige Wörterbücher verwenden. Bitte bringen Sie sich diese selbst zum Test mit.

Als Nachweis für die 2. Fremdsprache genügen das Abiturzeugnis (mindestens 3 Jahre Unterricht), der Nachweis eines mindestens 3-jährigen Grundkurses im Gymnasium oder 2-3 Schuljahre an einer ausländischen Schule, in der die nachzuweisende Sprache die primäre Unterrichtssprache war. Entsprechende Kenntnisse, die in anderen Bildungseinrichtungen erworben wurden, werden ebenfalls akzeptiert. Ersatzweise werden auch das Latinum bzw. Graecum bzw. vergleichbare Latein- oder Griechischkenntnisse als 2. Fremdsprache anerkannt. Wenn Sie Ihren Schulabschluss

³ Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).

nicht in einem deutschsprachigen Land erworben haben, d. h. die Allgemeine Hochschulreife nicht in Deutschland erlangt haben, können Sie sich Deutsch als Fremdsprache anerkennen lassen.

Kann ich mir Studienleistungen aus einem anderen Fach oder einer anderen Hochschule für das Studium der Slavischen Philologie anerkennen lassen?

Studienleistungen einer anderen deutschen oder ausländischen Hochschule werden Ihnen dann anerkannt, wenn der Studiengang ebenfalls aus dem Bereich der Slavistik bzw. Russistik oder Polonistik stammt. Studienleistungen werden generell nicht pauschal, sondern immer nur in Einzelfallregelung nach Rücksprache mit der Studienfachberatung anerkannt. Ihre Studienleistungen werden mit Blick auf die obligatorischen Studienleistungen des B.A. Slavische Philologie bewertet. Ihre Einstufung erfolgt formal, es muss also keine Prüfung abgelegt werden. Bitte bringen Sie zur Studienberatung zu Beginn Ihres Studiums alle entsprechenden Zeugnisse **im Original** mit.

Wenn Sie russische:r oder polnische:r Muttersprachler:in sind, kann es sein, dass Sie von den Russisch- bzw. Polnischkursen befreit werden oder nur einen Teil der Veranstaltungen besuchen müssen. In diesem Fall müssen Sie die Kreditpunkte, die Sie normalerweise im Russisch- bzw. Polnischkurs erhielten, in anderen Veranstaltungen erbringen. Auch für diese „Kompensationsleistungen“ (s.u.) können Ihnen Studienleistungen aus vorangegangenen Studiengängen im Umfang von maximal 10 CP anerkannt werden.

Kann ich Slavische Philologie mit polonistischem Schwerpunkt studieren, wenn ich noch kein Polnisch kann?

Ja. Der Grundkurs I Polnisch richtet sich an Anfänger:innen ohne Vorkenntnisse. Er beginnt immer im Wintersemester. Die Grundkurse I und II werden von den Lehrenden des Seminars für Slavistik & Lotman-Instituts für russische Kulturstudien angeboten.

Kann ich Slavische Philologie mit russistischem Schwerpunkt studieren, wenn ich noch kein Russisch kann?

Ja, das ist kein Problem. Der Grundkurs I Russisch richtet sich an Anfänger:innen ohne Vorkenntnisse. Er beginnt immer im Wintersemester. Die Grundkurse I und II werden von den Lehrenden des Seminars für Slavistik & Lotman-Instituts für russische Kulturstudien angeboten, aber über den Optionalbereich verwaltet und kreditiert. Wer sein Studium der Slavischen Philologie ohne Russischkenntnisse beginnt, erbringt also bereits 20 der insgesamt 30 im Optionalbereich notwendigen CPs über die beiden Grundkurse. Sie müssen dann also zusätzlich nur noch 10 CP im Optionalbereich sammeln, dürfen aber auch mehr Kurse dort besuchen.

Was mache ich, wenn ich schon Vorkenntnisse im Russischen oder Polnischen habe?

Falls Sie Russisch- oder Polnischkenntnisse mitbringen, ist für Sie der Einstufungstest des Seminars für Slavistik & Lotman-Instituts für russische Kulturstudien obligatorisch. Bitte nicht verwechseln mit dem Einstufungstest des Zentrums für Fremdsprachenausbildung der RUB (ZfA), das ebenfalls

⁴ Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).

Russisch- und Polnischkurse anbietet! Dies gilt auch für russische oder polnische Muttersprachler:innen, sofern Sie nicht schon mindestens vier Semester in Russland bzw. Polen oder an einer russisch- bzw. polnischsprachigen Universität studiert haben. Über das Ergebnis des Einstufungstests erhalten Sie eine Bescheinigung, die Sie bis zum Ende Ihres Studiums aufheben und bei der Anmeldung zur B.A.-Prüfung der Studienberatung vorlegen müssen. Zu dem Einstufungstest, der in der Regel in der ersten, noch vorlesungsfreien Semesterwoche stattfindet, müssen Sie sich über eCampus anmelden. Der genaue Termin wird im Vorlesungsverzeichnis und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Werden mir die Kreditpunkte geschenkt, wenn ich in einen höheren Sprachkurs eingestuft werde?

Nein, das ist leider nicht der Fall! Sie müssen die entsprechende Punktzahl durch den Besuch anderer Veranstaltungen aus dem Angebot des Seminars für Slavistik & Lotman-Instituts oder anderer Institute der Ruhr-Universität "kompensieren". Die genauen Regelungen finden Sie hier:

<http://www.slavistik.rub.de/index.php?kompensationsregelungen-2>

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte immer möglichst bald nach der Einstufung an Ihre Studienfachberater:innen.

Was muss ich beachten, wenn ich die B.A.-Studiengänge Slavische Philologie (Russisch) und Russische Kultur kombiniere?

Grundsätzlich: Von dieser Kombination raten wir ab, weil sie fachlich eng ist und die Berufschancen mindert! Falls Sie sich dennoch dafür entscheiden: Bei der Kombination dieser Studiengänge ist die Russischausbildung identisch und deshalb nur einmal im Fach Russische Kultur zu absolvieren. Als Ersatzleistung für die Slavische Philologie ist der Besuch von Kursen anderer – nicht-russischer – slavischer Sprachen im Umfang von 20 CP nachzuweisen. Dabei muss ein Sprachkurs mindestens im Umfang von Grundkurs I und II besucht werden. Danach können Sie frei wählen, ob Sie weiterführende Sprachkurse, Proseminare, Vorlesungen oder Kurse in einer weiteren slavischen Sprache belegen. Die Anerkennung der Kompensationsleistungen erfolgt bei der Studienfachberatung (unbedingt Scheine bzw. Ausdruck aus eCampus vorlegen).

Organisatorisches

An wen kann ich mich mit meinen Fragen wenden?

Die **Studienberater:innen** sind zuständig für alle Fragen, die die Organisation Ihres Studiums betreffen. Dazu gehören Fragen zur Wahl des Studiengangs, zur Struktur der Studiengänge, zum Studienverlauf, zu Problemen bei der Gestaltung des Stunden- und Studienplans, zur Anerkennung von externen Studienleistungen, Bestätigung von BAföG-Bescheinigungen, Bestätigung der erbrachten Studienleistungen für die Anmeldung zur B.A.-Prüfung oder M.A.-Prüfung, Informationen zu Auslandsaufenthalten und Stipendien sowie das obligatorische Beratungsgespräch für den Einstieg in das Masterstudium. Für die Slavische Philologie führen Dr. Thomas Skowronek

⁵ Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).

(Thomas.Skowronek@rub.de) und Julia Golbek (Julia.Golbek@rub.de) die Studienberatung durch.

Auch Ihre **Dozent:innen** bieten natürlich regelmäßig Sprechstunden an. Hier sind Sie z.B. richtig, wenn Sie Fragen zu Hausarbeiten oder Prüfungsthemen haben. Die Sprechzeiten können Sie der Rubrik „Team“ auf der Instituts-Homepage des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts für russische Kulturstudien entnehmen. Dort finden Sie auch die E-Mail-Adressen (<http://www.slavistik.rub.de/index.php?mitarbeiter>) aller Mitarbeiter:innen.

Im Winter- und Sommersemester findet in der ersten Semesterwoche eine zentrale Informationsveranstaltung statt, die Ihnen die Gelegenheit gibt, sämtliche Lehrende des Fachs kennenzulernen und sich über den Studienverlauf zu informieren. Daneben sollten Sie unbedingt Führungen durch die Bibliothek des Seminars für Slavistik/ Lotman-Instituts für russische Kulturstudien sowie der Universitätsbibliothek (UB) besuchen. Die Führungen werden durch das Erstsemestertutorium organisiert.

Wie stelle ich meinen Stundenplan zusammen?

Ihren Stundenplan stellen Sie selbst zusammen, indem Sie aus dem Vorlesungsverzeichnis diejenigen Veranstaltungen auswählen, die Sie nach den Studienverlaufsplänen Ihrer beiden Studienfächer im ersten (zweiten, dritten usw.) Semester besuchen müssen bzw. besuchen sollten. Dabei kann es zu Überschneidungen kommen, die sich leider nicht immer vermeiden lassen. Wenn Sie feststellen, dass zum Beispiel die Einführungsveranstaltungen in Ihren beiden Fächern zeitgleich angeboten werden, wenden Sie sich an die Studienfachberater:innen, die immer versuchen werden, ihre Probleme zu lösen. Generell hilft Ihnen die Studienberatung besonders zu Beginn Ihres Studiums gern bei der Erstellung Ihres individuellen Stundenplans.

Für das erste Semester in der Slavischen Philologie sind die entsprechenden Veranstaltungen des Einführungsmoduls (z.B. wenn das erste Semester ein Wintersemester ist: *Interdisziplinäre Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft* und *Slavistische Literatur- und Kulturtheorie* Polonistik bzw. Russistik) und der Fremdsprachenausbildung (je nach Einstufung) zu belegen. Dazu kommen Veranstaltungen aus dem Optionalbereich und Ihrem zweiten Studienfach. Natürlich dürfen Sie über dieses obligatorische Minimum hinaus weitere Übungen und Vorlesungen besuchen, die Sie interessieren. Wer bereits über slavische Sprachkenntnisse verfügt, kann bereits im ersten Semester einen Lesekurs Weitere Slavische Sprache absolvieren.

Was bedeuten die Abkürzungen „s.t.“ und „c.t.“?

Beide Abkürzungen kommen aus dem Lateinischen.

- „s.t.“ bedeutet „sine tempore“ (wörtlich: ohne Zeit). Die so bezeichnete Veranstaltung beginnt pünktlich zur angegebenen Zeit (Beispiel: 8 s.t. = 8.00 Uhr)
- „c.t.“ bedeutet „cum tempore“ (wörtlich: mit Zeit). Die Veranstaltung beginnt eine Viertelstunde später (Beispiel: 8 c.t. = 8.15 Uhr).

Was bedeutet eCampus und was habe ich damit zu tun?

CampusOffice ist die elektronische Verwaltung der Studien- und Prüfungsleistungen. Dort melden Sie sich – bitte rechtzeitig (Fristen beachten! Das gilt besonders für die immer sehr früh ausgebuchten Veranstaltungen des Optionalbereichs) – für die Lehrveranstaltungen und Prüfungen an und dort werden von den Lehrenden Ihre Leistungen (Scheine) eingetragen. Bitte halten Sie zeitnah Rücksprache mit Ihren Dozierenden, wenn ein Schein zu einer Lehrveranstaltung nicht

⁶ Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).

veröffentlicht wurde! Für die Verwaltung der Scheine sind Sie selbst verantwortlich. Bitte prüfen Sie jeweils am Ende eines Semesters, ob Sie für alle erfolgreich absolvierten Veranstaltungen die Teilnahme- oder Leistungsnachweise erhalten haben.

Mit welchen Fragen wende ich mich an die Studienfachberatung?

An die Studienberatung wenden Sie sich bitte mit allen Fragen, die die Organisation Ihres Studiums betreffen. Dazu gehören Fragen zur Wahl des Studiengangs, zur Struktur der Studiengänge, zum Studienverlauf, zu Problemen bei der Gestaltung des Stunden- und Studienplans, Bestätigung von BAföG-Bescheinigungen, Bestätigung der erbrachten Studienleistungen für die Anmeldung zur Prüfung, Beratung für den Einstieg in das Master-Studium. Bringen Sie bitte, wenn es um studienorganisatorische Fragen geht, immer einen aktuellen Ausdruck Ihrer Veranstaltungsnachweise aus eCampus bzw. Ihre Matrikelnummer mit.

Wir helfen Ihnen auch bei Fragen zu Auslandsaufenthalten, Praktika und bei der Beantragung von Stipendien. Fragen Sie uns zu Erasmus und Aufhalten in Polen sowie zu anderen Fördermöglichkeiten von Aufenthalten im russischsprachigen Ausland.

Eine vorherige Terminabsprache ist im Rahmen der Sprechstunde wünschenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Wie erreiche ich meine Dozierenden?

Sie erreichen Ihre Dozierenden zu den festgelegten Sprechstundenzeiten, die Sie bitte den Studienhinweisen bzw. den Informationen auf der Homepage des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts für russische Kulturstudien entnehmen. Eine persönliche Anmeldung ist in der Regel nicht nötig. Außerhalb der Sprechstunden sind die Dozierenden jederzeit per E-Mail erreichbar.

Was muss ich bei der Organisation meines Studiums beachten?

Achten Sie darauf, dass Sie zu jeder von Ihnen besuchten Lehrveranstaltung einen Schein in eCampus ausgestellt bekommen.

Verschaffen Sie sich frühzeitig einen Überblick über Ihre Studienleistungen. Beachten Sie bitte dabei, dass Sie an einem Proseminar nur teilnehmen können, wenn Sie zuvor die entsprechenden Teile des Einführungsmoduls abgeschlossen haben. An einem Hauptseminar wiederum können Sie nur teilnehmen, wenn Sie zuvor ein Proseminar im gleichen Spezialisierungsbereich mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben.

Kümmern Sie sich rechtzeitig um die Anmelde- und Prüfungstermine, die Sie im Prüfungsamt der jeweils zuständigen Fakultät erfahren. Besorgen Sie sich rechtzeitig die Anmeldeformulare (als Download über die Seite des Prüfungsamtes erhältlich).

Nehmen Sie rechtzeitig Kontakt zu Ihren Prüfer:innen auf und klären Sie die Themen für die mündliche Prüfung und ggf. auch für die B.A.-Arbeit. Halten Sie sich dabei bitte unbedingt an die jeweiligen Sprechstundenzeiten.

Kommen Sie rechtzeitig in die Studienberatung, um abzuklären, ob alle Unterlagen vollständig vorliegen.

⁷ Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).

„Eigenverantwortung“

Soll ich ein Tutorium besuchen?

Anders als in der Schule wird an der Universität von Ihnen erwartet, dass Sie Ihr Studium selbstständig planen und in der Lage sind, sich schnell in unterschiedlichste Themenbereiche einzuarbeiten. Das ist am Anfang nicht immer leicht, zumal viele Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens für Sie neu sein dürften. Um Sie bei Ihrem Start ins Studium zu unterstützen, bieten wir Ihnen regelmäßig Erstsemester-Tutorien an, die von Studierenden höherer Semester geleitet werden. Hier wird alles geübt, was Sie in Ihrem Studienalltag brauchen, etwa: Wie lerne ich lernen? Wie organisiere ich mich vernünftig? Wie schreibt man ein Protokoll? Wie sieht eine sinnvolle Seminar Mitschrift aus? Wie suche und finde ich Fachliteratur? Welche Bibliotheken stehen mir zur Verfügung? Wie arbeite ich mit den regionalen und überregionalen Bibliothekskatalogen und Datenbanken? Wie schreibe ich ein Thesenpapier? Wie zitiere ich wissenschaftlich korrekt? Wie transliteriere ich russische Wörter? Wie bereite ich mich sinnvoll auf ein mündliches Referat vor? Welche Möglichkeiten der Präsentation gibt es? Wie schreibt man eine wissenschaftliche Hausarbeit? usw.

Die Teilnahme am Tutorium ist freiwillig und wird nicht kreditiert. Sie wird Ihnen aber den nötigen Rückenwind geben, um sicher durch das Studium zu kommen.

Wie oft darf ich in Lehrveranstaltungen fehlen?

Wir gehen davon aus, dass Sie die Veranstaltungen regelmäßig und möglichst immer besuchen und aktiv an ihnen teilnehmen. Eine strikte Anwesenheitspflicht besteht in Sprachkursen, Übungen, bei Exkursionen sowie in allen Pro- und Hauptseminaren.

Aufbau des Studiums

Was ist eigentlich ein Modul?

Im Veranstaltungsprogramm des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts für russische Kulturstudien sind die Lehrveranstaltungen des B.A. und M.A. Slavische Philologie nach Modulen und Veranstaltungsarten (z.B. Vorlesung, Pro- und Hauptseminar) geordnet. Module setzen sich aus mehreren Lehrveranstaltungen zusammen, die thematisch mehr oder weniger eng aufeinander abgestimmt sind. Es gibt unbenotete und benotete Module. Nach der PO 2016 gehen alle benoteten Module in die Fachnote ein.

Was ist ein Pflichtmodul?

In Pflichtmodulen sind die zu besuchenden Veranstaltungen festgelegt. Sie werden nur einmal im Jahr angeboten. Teil I der Pflichtmodule beginnt jeweils im Wintersemester. Es wird daher

§ Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).

dringend empfohlen, das Studium zum Wintersemester aufzunehmen. Wenn Sie das Studium dennoch im Sommer beginnen, wenden Sie sich vorher unbedingt an die Studienfachberatung.

Pflichtmodule sind im Bachelor die Module der Fremdsprachenausbildung (gemäß der Einstufung) sowie das Einführungsmodul A 1 mit allen zugehörigen Lehrveranstaltungen.

Was ist ein Wahlpflichtmodul?

Wahlpflichtmodule sind Module, die vollständig studiert werden müssen. Die Veranstaltungsart (z.B. Pro- und Hauptseminare) ist festgelegt, die Themen der einzelnen Veranstaltungen sind aber frei wählbar. Das Veranstaltungsprogramm des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts für russische Kulturstudien bietet nach Modulen und Veranstaltungsart geordnet eine Vielzahl von Veranstaltungen zu den einzelnen Modulen, aus denen Sie Ihre Module zusammenstellen können (s. unter **Modul**). Im Wahlpflichtbereich werden jedes Semester neue Themen und Veranstaltungen zu den einzelnen Wahlpflichtmodulen angeboten.

Die vier Wahlpflichtmodule im Bachelor Slavische Philologie sind die beiden Basismodule *Linguistik* und *Literatur- und Kulturwissenschaft*, das Spezialisierungsmodul *Linguistik oder Literatur- und Kulturwissenschaft* sowie der Lesekurs *Weitere Slavische Sprache*.

Welche Module sind prüfungsrelevant?

Ein prüfungsrelevantes Modul ist ein Modul, dessen Note in die Fachnote des B.A. bzw. M.A. eingeht. Im B.A.-Studium der Slavischen Philologie nach der PO 2016 gehen die Abschlussnoten **aller** benoteter Module in die Fachnote ein.

Russistischer Schwerpunkt: Es gehen die Module B1, B2, A4 und A5 mit einer Gewichtung von jeweils 10%, das Modul B3 mit einer Gewichtung von 20% und das Abschlussmodul (A3) mit einer Gewichtung von 40 % ein.

Polonistischer Schwerpunkt: Es gehen die Module B1, B2, A5 und A6 mit einer Gewichtung von jeweils 10%, das Modul B3 mit einer Gewichtung von 20% und das Abschlussmodul (A3) mit einer Gewichtung von 40 % ein.

Was ist ein Proseminar (PS)?

Proseminare sind Lehrveranstaltungen, deren Besuch ab dem 3. Studiensemester empfohlen wird. Die Kenntnis des in den Einführungsveranstaltungen vermittelten Wissens wird vorausgesetzt. Sie können sich die Proseminare, die Sie im Rahmen der Module besuchen möchten, aus dem Verzeichnis selbst aussuchen. In Proseminaren erwerben Sie grundlegende Kenntnisse zu ausgewählten Themengebieten und üben das wissenschaftliche Arbeiten.

In Ausnahmefällen und nur nach Rücksprache mit den jeweiligen DozentInnen ist der Besuch eines Proseminars schon vor dem 3. Semester möglich.

Ein Proseminar wird in der Regel mit einer benoteten Prüfungsleistung (Hausarbeit) abgeschlossen, die mit 6 CP kreditiert wird. Wird ein Proseminar als freie Veranstaltung (unbenotet) gewählt (Spezialisierungsmodul B 3), muss eine individuelle mit der dozierenden Person abzusprechende Zusatzleistung erbracht werden. Das Proseminar wird dann mit 4 CP kreditiert. Wird ein Proseminar zu Kompensationszwecken besucht, wird die Teilnahme und aktive Mitarbeit mit 3 CP kreditiert.

§ Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).

Was ist ein Hauptseminar (HS)?

Hauptseminare sind Veranstaltungen, deren Besuch in der Regel nicht vor dem 4. Studiensemester empfohlen wird. Vorausgesetzt wird das zuvor in den Proseminaren und Einführungsveranstaltungen vermittelte Wissen. Sie können sich die Hauptseminare, die Sie im Rahmen der zu studierenden Module besuchen möchten, aus dem Verzeichnis selbst aussuchen.

Ein Hauptseminar kann mit einer unbenoteten oder benoteten Leistung abgeschlossen werden. Die unbenotete Teilnahme wird mit 4 CP, die benotete Leistung (Hausarbeit) mit 8 CP kreditiert.

Für die Teilnahme an einem Hauptseminar ist grundsätzlich der Abschluss eines Proseminars mit Leistungsnachweis Voraussetzung.

Was ist ein Teilnahmenachweis (TN)?

Teilnahmenachweise sind unbenotete Scheine, die Sie in der Regel durch Anwesenheit (mind. 75 %) und die Übernahme kleinerer Studienleistungen (z. B. Test, kleinere mündliche Prüfungen, Kurzreferat, Hausaufgaben, Protokoll) erwerben. Im Proseminar erhalten Sie dafür 3 CP, im Hauptseminar 4 CP.

Was ist ein Leistungsnachweis (LN)?

Voraussetzung für einen Leistungsnachweis ist die regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (vgl. Teilnahmenachweis). Daneben müssen Sie eine selbstständige größere Studienleistung erbringen. Im Proseminar: in der Regel eine Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten. Im Hauptseminar: in der Regel eine Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten. Im Proseminar erhalten Sie dafür 6 CP, im Hauptseminar 8 CP.

Nutzen Sie bitte dringend die Beratungsmöglichkeiten der einzelnen Lehrenden, die Angebote der Tutor:innen (z.B. das Erstsemesterseminar) sowie spezielle Workshops zum Thema wissenschaftliche Hausarbeiten und informieren Sie sich auch beim Schreibzentrum (<https://zfw.rub.de>) über Seminare zum Thema wissenschaftliches Schreiben.

Was ist ein Kreditpunkt (credit point, CP)?

Ein Kreditpunkt (CP) entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden. Wenn eine Veranstaltung also mit 3 CP kreditiert wird, gehen wir von einer geschätzten Arbeitsbelastung von 90 Arbeitsstunden aus. In der Regel finden im Semester 15 Seminarsitzungen statt. Wenn das von Ihnen besuchte Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS) umfasst, sind das also 30 Stunden (= 1 CP). Die übrigen 60 Arbeitsstunden brauchen Sie für die Lektüreaufgaben, die Vorbereitung von Kurzreferaten u.ä. sowie die Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen. Es ist also nicht mit dem reinen „Absitzen“ der Veranstaltungen getan.

¹⁰ Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).

Was ist eine Kompensationsveranstaltung?

Sprachkurse, die Ihnen aufgrund von individuellen Vorkenntnissen im Russischen oder Polnischen (Einstufungstest) erlassen werden, müssen von Ihnen durch den Besuch von Veranstaltungen aus dem Angebot des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts für russische Kulturstudien oder anderer Institute ersetzt werden. Bitte orientieren Sie sich zu den Details siehe:

<http://www.slavistik.rub.de/index.php?kompensationsregelungen-2>

Wichtig ist dabei vor allem die Zahl der Kreditpunkte, die Sie ersetzen müssen. Beachten Sie, dass Sie die so erbrachten Kreditpunkte nicht doppelt anrechnen lassen dürfen (was schon im Optionalbereich anerkannt wurde, kann nicht noch einmal für die Kompensation der entfallenden Sprachkurse im Fachstudium Slavische Philologie geltend gemacht werden). Nutzen Sie diese zusätzlichen Veranstaltungen als Chance, um sich selbst Studienschwerpunkte zu erarbeiten, die Ihnen u. a. in der Prüfungsphase zugutekommen können.

Russistischer Schwerpunkt: Nach der PO 2016 sind die Russischmodule benotet und sind daher prüfungsrelevant. Deshalb brauchen Sie pro Modul, das Sie kompensieren müssen, auch mindestens eine benotete Kompensationsveranstaltung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte unbedingt an Ihre Studienfachberater:innen.

Polonistischer Schwerpunkt: Nach der PO 2016 sind die Polnischmodule „Basismodul II A 5“ sowie „Aufbaumodul I A 6“ benotet und sind daher prüfungsrelevant. Deshalb brauchen Sie pro Modul, das Sie kompensieren müssen, auch mindestens eine benotete Kompensationsveranstaltung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte unbedingt an Ihre Studienfachberater:innen. Das Modul „Basismodul I A 4“ ist unbenotet und kann mit unbenoteten Veranstaltungen kompensiert werden.

Russischen oder polnischen Muttersprachler:innen empfehlen wir, zur Kompensation von entfallenden Russisch- oder Polnischkursen vor allem Deutschkurse (Wissenschaftsdeutsch) zu besuchen.

Als Kompensationsleistung können im Umfang von max. 10 CP auch Lehrveranstaltungen anerkannt werden, die aus vorangegangenen (auch abgebrochenen) Studien im In- oder Ausland stammen. Wenden Sie sich in dieser Frage bitte direkt an die Studienfachberatung, der Sie die entsprechenden Nachweise (Zeugnisse etc.) zur Einzelfallprüfung vorlegen.

Können Veranstaltungen aus dem Optionalbereich als Kompensationsveranstaltungen anerkannt werden?

Ja, aber nur zusätzlich zu den 30 CP, die für den Optionalbereich notwendig sind.

In welcher Sprache finden die Veranstaltungen der Slavischen Philologie statt?

Seminarsprache ist im B.A.-Studium in der Regel Deutsch, wobei es von den Studierenden erwartet wird, dass im Laufe der Zeit Texte in der jeweiligen slavischen Sprache gelesen werden (Russisch, Polnisch). Die schriftlichen Hausarbeiten, die Klausuren und die Abschlussarbeit am Ende des Studiums werden auch auf Deutsch verfasst und die mündliche Prüfung findet auf Deutsch statt. Im M.A.-Studium werden von den Lehrenden des Seminars für Slavistik & Lotman-Instituts für russische Kulturstudien neben deutschsprachigen Veranstaltungen regelmäßig auch russisch- oder englischsprachige Kurse angeboten.

¹¹ Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).

Für ausländische Studierende bietet die Abteilung Deutsch als Fremdsprache der Ruhr-Universität Bochum eine Reihe von kostenlosen studienbegleitenden Deutschkursen an. Pro Semester steht Ihnen der Besuch von 2 auf Ihre individuellen Kenntnisse abgestimmten Deutschkurse zu. Das Programm finden Sie hier: <http://www.daf.ruhr-uni-bochum.de/sbqk/index.html>

Weitere Tipps

Sollte ich schon im B.A.-Studium ein Praktikum machen?

Ein solches freiwilliges Praktikum ist sehr zu empfehlen, da man sich gar nicht früh genug auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereiten kann. Unter bestimmten Umständen kann es über den Optionalbereich kreditiert werden.

Die RUB hat außerdem einen eigenen „Career Service“ (<https://studium.ruhr-uni-bochum.de/de/willkommen-beim-career-service>) mit einem hervorragenden Schulungs- und Beratungsangebot, das Sie unbedingt schon frühzeitig im Studium nutzen sollten. Dort werden auch Bewerbungstrainings und viele andere wichtige Hilfen angeboten.

Falls Sie im Anschluss an Ihr B.A.-Studium der Slavischen Philologie ein Lehramtsstudium (Master of Education Russisch) planen, müssen Sie bereits im B.A.-Studium im Rahmen des Optionalbereichs ein lehramtsrelevantes Praktikum ableisten. Besuchen Sie bitte in diesem Fall unbedingt sowohl die Studienberatung des Fachs Slavische Philologie als auch des M.Ed (Ansprechpartner: Dr. Stefan Heck, stefan.heck@rub.de).

Kann ich schon im B.A.-Studium einen längeren Auslandsaufenthalt machen?

Längere Auslandsaufenthalte während des Semesters lassen sich in der Regel in der knapp bemessenen Zeit und des streng durchstrukturierten B.A.-Studiums kaum realisieren. Die aktuellen Ausschreibungen zu Stipendienprogrammen für einen Semester-Auslandsaufenthalt finden Sie auf [RUB-Seite](#). Für das B.A.-Studium empfehlen wir eher kürzere Auslandsaufenthalte (z.B. Sprachkurse, Sommerschulen oder Praktika bei russischen oder polnischen Firmen) während der vorlesungsfreien Zeit. Ansprechpartnerin bei Fragen zu Auslandsaufenthalten und Sprachkursen in Tschechien, Auslandspraktika und bei der Beantragung von Stipendien ist Dr. Maria Brauckhoff (maria.brauckhoff@rub.de). Ansprechpartner bei Fragen zu Auslandsaufenthalten und Sprachkursen in Polen ist Thomas Skowronek (thomas.skowronek@rub.de).

Achtung für Studierende mit dem **Ziel M.Ed. Russisch**: Hier ist ein Aufenthalt im russischsprachigen Ausland von 6 Wochen bzw. 3 Monaten (GPO 2020, je nach Fächerkombination) Pflicht! In der aktuellen politischen Situation können Sie andere Leistungen erbringen, um das Praktikum auszugleichen. Bitte informieren Sie sich über diese Regelung sowie über andere bereits im B.A. erforderliche Vorbereitungen auf das M.Ed.-Studium auf den speziellen Seiten unserer Homepage:

<http://www.slavistik.rub.de/index.php?master-of-education>

¹² Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).

bzw. in der Studienfachberatung (Dr. Stefan Heck, stefan.heck@rub.de).

Bei der Vorbereitung von Auslandspraktika helfen Ihnen gern Ihre Studienfachberater:innen.

Wozu brauche ich die mir von der Uni zugeteilte E-Mail-Adresse?

Ihre Dozent:innen werden Sie immer nur über diese Adresse anschreiben. Die Uni-Mail bietet zudem den Vorteil eines guten Spamfilters und Virenschutzes. Wichtige Benachrichtigungen erreichen Sie hier zuverlässig. Und schließlich macht eine neutrale E-Mail-Adresse in der offiziellen Kommunikation einfach einen besseren Eindruck. Behalten Sie Ihr RUB-Postfach also bitte immer im Blick und lassen ggf. die Mails an Ihre Hauptadresse weiterleiten.

Die B.A.-Prüfung rückt näher...

Kann ich mein B.A.-Studium schon vor dem 6. Semester abschließen?

Wenn alle Studien- und Prüfungsleistungen erbracht sind, steht dem nichts im Wege.

Wann, wo und wie kann ich mich zur mündlichen Prüfung anmelden?

Wenn Sie mindestens 44 Kreditpunkte gesammelt und mindestens ein abgeschlossenes prüfungsrelevantes Modul (B1, B2 oder B3) nachweisen können, können Sie sich zur ersten B.A.-Prüfung anmelden (siehe auch Leitfaden zur Bachelorprüfung des Prüfungsamtes). Die Termine der Prüfungen und die zugehörigen Anmeldezeiträume sowie die passenden Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage des Prüfungsamtes (für die Fakultät für Philologie: <http://www.dekphil.ruhr-uni-bochum.de/pruefungsamt/pruefungsamt.html>).

Laden Sie die entsprechenden Anmeldeformulare von der Homepage des Prüfungsamtes (unbedingt auf die richtige Studienordnung achten!) herunter, füllen Sie sie aus und gehen Sie damit zu Ihren Studienfachberater:innen. Bitte schließen Sie im Vorfeld alle bereits vollständig absolvierten Module in e Campus ab bzw. fassen die Veranstaltungen zu Modulen zusammen.

Spätestens jetzt müssen Sie Ihre Fremdsprachenkenntnisse (Englisch + eine weitere moderne Fremdsprache oder Latinum bzw. Graecum) nachweisen. In der Regel geschieht dies durch Vorlage Ihres Abiturzeugnisses, sonst durch einen anderen expliziten Nachweis oder die Vorlage über den bestandenen Englischtest (s.o.).

Bitte beachten: Für die Anmeldung zu einer mündlichen BA-Prüfung setzt das Prüfungsamt bestimmte Fristen fest, innerhalb derer Sie Ihre Unterlagen dort einreichen können. Es spricht aber nichts dagegen, diejenigen Anmeldeformalitäten, die in der Studienfachberatung für die Slavische Philologie geregelt werden, auch schon früher erledigen zu lassen.

Eine Liste der prüfungsberechtigten Lehrenden des Seminars für Slavistik & Lotman-Instituts für russische Kulturstudien finden Sie auf der Seite des [Prüfungsamtes](#).

¹³ Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).

Wie sieht die B.A.-Prüfung aus?

In einem Ihrer beiden Studienfächer schreiben Sie eine ca. 30-seitige Abschlussarbeit. In beiden Fächern werden Sie zusätzlich jeweils 30 min lang mündlich geprüft. In der Regel suchen Sie sich im Fach Slavische Philologie Ihre Prüfer:innen selbst aus. In Absprache mit dem / der von Ihnen frei gewählten Prüfer:in bestimmen Sie zwei Themengebiete, die in der Prüfung diskutiert werden sollen. Wird die B.A.-Arbeit im Fach Slavische Philologie geschrieben, darf sie nicht bei dem/der selben Prüfer:in absolviert werden wie die mündliche Prüfung.

Falls Sie die Fächer Slavische Philologie (mit russistischem Schwerpunkt) und Russische Kultur studieren, müssen Sie weiterhin beachten, dass die Themen für die mündlichen Prüfungen aus unterschiedlichen Bereichen kommen müssen. Wenn etwa Literaturwissenschaft Thema der mündlichen Prüfung in der Slavischen Philologie ist, müssen Sie in der Russischen Kultur ein kulturwissenschaftliches (und nicht literaturwissenschaftliches) Thema wählen und umgekehrt. Sowohl für die mündliche als auch für die schriftliche B.A.-Prüfung können Sie selbst Themenvorschläge machen.

Zu allen Fragen der BA-Prüfungen sollten Sie sich rechtzeitig von der Studienberatung informieren lassen.

Obligatorische Studienberatung im 4. Fachsemester

Nach Ihrem 3. Fachsemester werden Sie von uns eine Einladung zu einer obligatorischen Studienberatung erhalten, um rechtzeitig alle Fragen des Studienverlaufs und der Prüfungsorganisation zu klären.

ACHTUNG: Kein Übergangsemester zwischen dem B.A.- und M.A.- oder M.Ed.-Studium mehr möglich

Aufgrund einer Rektorsvorschrift ist es ab dem Wintersemester 2019/20 nicht mehr möglich, ein Übergangsemester zwischen Bachelor- und Masterstudium zu machen.

Das bedeutet: Letztmalig können Master-Veranstaltungen aus dem Sommersemester 2019, die im Rahmen eines Übergangsemesters belegt wurden, anerkannt werden.

Umgang mit Russisch- und Polnischkursen: Bei einer entsprechenden Einstufung können die Mastersprachkurse auch im Bachelorstudium besucht und zur Kompensation angerechnet werden. Achtung: Mastersprachkurse können NICHT während des Bachelorstudiums besucht werden, um sie dann im geplanten Masterstudium anrechnen zu lassen!!!

¹⁴ Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).